



Indo Vacations®

(Spezialisten für Indienreisen)

Ladakh zum Kennenlernen:

TAG	TERMINE	REISEROUTE
Tag 01		Flug nach Delhi Gegen Mitternacht Ankunft in Delhi , der kosmopolitischen Metropole und Hauptstadt Indiens. Unser Vertreter erwartet Sie am Flughafen. Transfer zum Hotel.
Tag 02		Delhi - Leh (Per Flug) Am Morgen bringt uns ein kurzer Flug in die Hauptstadt Ladakhs, nach Leh . Leh, aufgrund seiner Höhenlage (3500 m) auch "Dach der Welt" genannt, ist historisch als Knotenpunkt für den Handel auf der alten Seidenstraße von Bedeutung. Den restlichen Tag über nehmen wir uns die Zeit, um uns an die Höhenlage zu gewöhnen.
Tag 03		Leh Ausflug: Tikse, Shey, Hemis Heute steht ein Ausflug nach Tikse , in das größte Kloster des Gelbmützenordens auf unserem Programm. In der eindrucksvollen Klosteranlage, die wie eine eigene kleine Stadt an steilen Berghängen errichtet wurde, nehmen wir an einer Morgenzeremonie teil und besichtigen eine bedeutende Sammlung tibetischer Schriften. Weiter geht es in das Dorf Shey, dessen kleiner Palast in früheren Zeiten den Königen Ladakhs als Sommerresidenz diente. Malerisch auf einem Felsen hoch über dem Industal gelegen, ist Shey , vor allem bekannt für seine 11 m hohe, goldene Buddha-Statue. Abschließend nehmen wir uns Zeit für die Besichtigung des größten und reichsten Klosters Ladakhs, Hemis. Farbenprächtige Fresken, wertvolle Thangkas , Buddhabronzen aus dem 12. Jahrhundert und eine ausgezeichnete Bibliothek erwarten uns in den Räumen der Klosteranlage.
Tag 04		Leh Ausflug : Spituk, Phyang, Choglamsar Vormittags fahren wir entlang des Indus zu den Klöstern Spituk (15. Jh.) und Phyang (16. Jh.). Die Spituk Gompa, auf einem Berg oberhalb einer fruchtbaren Flussoase gelegen, ist heute das Zentralkloster des Gelbmützenordens. Auf einem Rundgang durch die Hauptkulträume des Klosters können wir zahlreiche tibetische Bronzestatuen und Fresken bewundern. Sehenswert sind auch die Furcht erregenden Figuren und Masken der Schutzgottheiten des Gonkhang-Tempel. Anschließend fahren wir zum Kloster Phyang. Die Phyang-Gompa wurde von Lama Chhosje Damma zu Beginn des 15. Jahrhundert gegründet. Das Kloster beeindruckt allein durch seine Lage. Den Hintergrund bilden die schneebedeckten Berge des Karakorum. In Phyang wohnen heute etwa 50 Mönche, die dem Rotmützenorden angehören. In den Räumen des Klosters sind zahlreiche Götterbilder und Thangkas zu bewundern. Zum Abschluss steht ein Besuch im tibetischen Flüchtlingslager in Choglamsar auf unserem Programm. Hier gibt es ein SOS-Kinderdorf und ein Zentrum für traditionelles, tibetisches Kunsthandwerk, in dem wir wunderschöne Handarbeiten bewundern können.
Tag 05		Leh - Lamayuru (ca. 110 km) Auf spektakulärer Strecke fahren wir indusabwärts nach Lamayuru . Gegen Mittag erreichen wir das Kloster Lamayuru, das wahrscheinlich älteste in ganz Ladakh . Die Klosteranlage, in bizarrer, vielfarbiger Landschaft auf einem Felsen errichtet, zu dessen Füßen die Mönchhäuser und das Dorf liegen, besticht durch

		eindrucksvolle Wandmalereien. Wir übernachten in einem komfortablen Zeltcamp.
Tag 06		<u>Lamayuru - Alchi (ca. 57 km)</u> Vormittags Fahrt durch eine atemberaubende Naturlandschaft von Lamayuru nach Alchi . Der kleine Ort Alchi, zum UNESCO-Kulturdenkmal ernannt, beherbergt in seiner Gompa den größten Kunstschatz Ladakhs, Fresken aus dem 9. Jahrhundert. Die Gompa Alchi wurde im 11. Jahrhundert gegründet und ist berühmt für seine kunstvollen Fresken, Schnitzereien und Mandalas. Am Nachmittag führt uns der Weg durch ein schönes, bewaldetes Seitental zum Kloster Ridzong, dem einzigen Nonnenkloster Ladakhs. Die schöne Umgebung lädt anschließend zu einem Spaziergang ein. Wir übernachten wieder in einem Zeltcamp.
Tag 07		<u>Alchi - Leh (ca. 60 km)</u> Am Vormittag kehren wir von Alchi nach Leh zurück. Der Nachmittag bietet Zeit für einen Besuch des Palastes des Königs Singge Nangyal aus dem 16. Jahrhundert, eine kleine Nachbildung des Potalas in Lhasa . Von oberhalb der Residenz haben wir einen wunderschönen Blick auf die Stadt und auf den goldenen Buddha der berühmten Gompa von Leh. An klaren Tagen ist die Sicht frei bis zu den Gipfeln des Zanskar-Gebirges .
Tag 08		<u>Leh - Delhi (Per Flug)</u> Vormittags Flug von Leh nach Delhi. Am Nachmittag gehen wir auf eine erste Entdeckungstour durch die Hauptstadt Indiens. Wir besuchen den Baha'l Tempel ("Lotus-Tempel") , der aufgrund seiner einzigartigen Architektur zu den beeindruckendsten Bauwerken der Erde gehört. Der Rest des Tages steht für Sie zur freien Verfügung.
Tag 09		<u>Delhi</u> Den letzten Tag der Reise beschließen wir mit einer ausführlichen Stadtrundfahrt in Delhi. In der Hauptstadt stehen Vergangenheit und Moderne Seite an Seite. Wir fahren mit der Rikscha durch die Altstadt und die berühmten Seiden- und Silberstraßen. Entlang des Roten Forts führt uns der Weg zur Jama Masjid , der größten Freitagsmoschee Indiens. Im Laufe des Nachmittags besuchen wir das Grabmal des Mogulkaisers Humayun (gilt als Vorbild für die Architektur des berühmten Taj Mahal) und Rajgat , die Verbrennungsstätte des "Vaters der Nation" Mahatma Gandhi. Mit einer Rundfahrt durch das Regierungs- und Diplomatenviertel und einer kurzen Pause am India Gate lassen wir diesen Tag ausklingen. Es werden Räumlichkeiten bereitgestellt, um sich vor der Heimreise noch einmal frisch zu machen und gegebenenfalls umzuziehen. Nach dem Abendessen Transfer zum Flughafen.
Tag 10		<u>Flug nach Wien/ Frankfurt/ Zürich</u> Kurz nach Mitternacht Abflug von Delhi nach Wien/Frankfurt/Zürich. Ankunft am frühen Morgen.